

Auf den Spuren von Alt-Bünde

Geschichtswerkstatt gibt neuen Kalender mit historischen Motiven heraus

Bünde (hr). Die Villa Löwenstein, die alte Bürgerschule oder die Fachwerkhäuser an der Ortstraße – sie mussten alle dem Fortschritt weichen. Fotos dieser Gebäude, die ein Stück Bänder Stadtgeschichte sind, finden sich im historischen Kalender, den die Geschichtswerkstatt jetzt herausgebracht hat.

Jörg Miltzer, Leiter der Geschichtswerkstatt, stellte den neuen Kalender am Freitagvormittag vor. Nachdem bereits für 2009 ein Kalender mit zwölf historischen Bänder Motiven von der Geschichtswerkstatt herausgegeben wurde, lag der Gedanke an eine Neuauflage natürlich nah. Insbesondere weil von der Erstauflage zahlreiche Exemplare selbst weit über die Grenzen der Stadt hinaus bei ehemaligen Bändern ein Jahr lang als wehmütige Begleiter durch die Erinnerungen an die alte Heimat dienten. »Als im vergangenen Jahr bekannt wurde, dass wir diesen Kalender veröffentlichen, habe ich Anrufe aus ganz Deutschland erhalten«, erinnerte sich Miltzer. Aber auch in der Stadt und im Bänder Land wurde bereits rege nach einer Neuauflage verlangt. Jetzt ist es endlich so weit. In altbewährter Kooperation

sind wiederum Motive aus dem Bestand des Stadtarchives von der Geschichtswerkstatt geschmackvoll in Szene gesetzt, mit erläuternden Texten versehen und im DIN-A-4-Format zu einem Kalender zusammengefasst worden. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von den Firmen SiSchu-Immobilien und der Laurentius-Bauregie GmbH. So findet sich ein Einblick in die alte Elsestraße genauso wieder wie etwa eine Ansicht des »Capitol«-Kinos an

der Bahnhofstraße. Nicht zuletzt der Anblick der ehemaligen Bürgerschule im Schatten der Laurentiuskirche wird viele Bänder an die eigene Schulzeit zurückdenken lassen. Mit eines der schönsten ehemaligen Bänder Gebäude ist auf dem Juni-Blatt des Kalenders zu sehen: das Haus der Familie Löwenstein, an der Ecke Eschstraße/Auf'm Tie. »Ein Enkel der Familie lebt in den USA. Da die Familie selber so gut wie keine Fotos von dem Gebäude besitzt

und der Enkel zudem im Juni Geburtstag hat, haben wir uns entschlossen, das historische Foto für den Juni zu nehmen.«

Der in begrenzter Stückzahl hergestellte Kalender ist ab sofort zum Preis von fünf Euro an verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich. Darüber hinaus kann er direkt bei der Geschichtswerkstatt, zum Beispiel bei der Veranstaltung »Verlorenes Bünde – Erinnerungen an Bändes alte Ort« am 14. Dezember um 19 Uhr in den Räumen der Geschichtswerkstatt im Hause SiSchu-Immobilien, erworben werden. Eventuelle finanzielle Überschüsse werden dem Förderverein der Volkshochschule mit einer Zweckbindung für die Verwendung durch die Geschichtswerkstatt Bünde zugeführt und kommen somit zu 100 Prozent der lokalen Geschichtsarbeit zugute.

Erhältlich ist der Kalender an folgenden Stellen im Stadtgebiet Bünde: SiSchu Immobilien, Auf'm Tie 6, Bürgerbüro im Rathaus, Stadtmarketingbüro, Buchhandlung Burmester, City Buch, Buchhandlung Knoll, Buchhandlung Henning sowie Lebensmittelhandel Möller, Raiffeisenstraße 21 in Dünne.

Bei weiteren Fragen steht der Leiter der Geschichtswerkstatt, Jörg Miltzer, unter ☎ 05223/6530230 zur Verfügung.



Stellen am Freitag den neuen Kalender vor (von links): Siegbert Schuster (SiSchu-Immobilien), Jörg Miltzer (Leiter Geschichtswerkstatt), Petra Seidel (Stadtarchiv) sowie Ullrich Kleier (Heimatverein). Foto: Hilko Raske